

## Online-Tagung im Projekt „Lebensfelder“

# Wege für die Praxis: Problemunkräuter regulieren – Ackerwildkräuter erhalten

Wann: 17. November 2026, 10.00 – 15.00 Uhr

Wo: Online als Videokonferenz

**Jetzt anmelden!**

## Worum geht es?

Viele wertgebende, konkurrenzschwache Ackerwildkräuter sind heute selten geworden. Zu ihrer Förderung wird meist eine extensive, an traditionellen Ackerbau angelehnte Bewirtschaftung empfohlen.

Je nach Standort können dabei auch ertragsreduzierende Arten auftreten, sogenannte „Problemunkräuter“. Oft besteht Unsicherheit, wie diese reguliert werden können, ohne Naturschutzziele auf Ackerflächen zu gefährden.

Die Online-Tagung stellt verschiedene Praxisstrategien vor, beleuchtet dabei drei ausgewählte Arten näher und ermöglicht einen intensiven Erfahrungsaustausch durch interaktive Formate. Sie ist Teil des Projektes „Lebensfelder – Praxisstandards zur Wiederansiedlung von Ackerwildkräutern“ und richtet sich an Personen aus Landwirtschaft und Naturschutz, Beratende sowie weitere Interessierte.

## Veranstaltende

Stiftung Rheinische Kulturlandschaft  
[www.rheinische-kulturlandschaft.de/lebensfelder](http://www.rheinische-kulturlandschaft.de/lebensfelder)

Bayerische KulturLandStiftung  
[www.bayerischekulturlandstiftung.de/projekte/lebensfelder](http://www.bayerischekulturlandstiftung.de/projekte/lebensfelder)

## Kontakt

Laura Fortmann  
Stiftung Rheinische Kulturlandschaft  
Fon: 0 22 8 - 90 90 72 - 14  
Mail: [tagung@rheinische-kulturlandschaft.de](mailto:tagung@rheinische-kulturlandschaft.de)

Malou Czibeck  
Bayerische KulturLandStiftung  
Fon: 0 152 - 24 63 98 21  
Mail: [malou.czibeck@bayerischekulturlandstiftung.de](mailto:malou.czibeck@bayerischekulturlandstiftung.de)

**Förderhinweis:** Das Projekt „Lebensfelder – Praxisstandards zur Wiederansiedlung von Ackerwildkräutern“ wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie durch die Landwirtschaftliche Rentenbank.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



Bundesamt für  
Naturschutz



rentenbank

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



# Programm

Moderation: Dr. Heiko Schmied  
Stiftung Rheinische Kulturlandschaft

## 10.00 Uhr **Vorträge und Austausch zu allgemeinen Methoden der Beikrautregulierung**

- **Begrüßung**  
Dr. Heiko Schmied  
Stiftung Rheinische Kulturlandschaft  
Dominik Himmler  
Bayerische KulturLandStiftung
- **Vorstellung des Projektes „Lebensfelder“**  
„Lebensfelder“-Projektteam
- **Verbesserung der Bewirtschaftung von Ackerwildkrautflächen**  
Heidi Lehmann  
Biobauern Naturschutz Gesellschaft
- **Schutzäcker aus ackerbaulicher Sicht**  
Hans Schiefereder  
Bioland Ackerbau-Berater

## 12.00 Uhr **Mittagspause**

## 13.00 Uhr **Impulsvorträge und Austausch zu ausgewählten Beikrautarten**

- **Fallbeispiele Acker-Fuchsschwanz**  
Felix Dötsch  
Bayerische KulturLandStiftung  
Laura Naudascher  
Untere Naturschutzbehörde Main-Spessart  
Melissa Pfitzner  
Landschaftspflegeverband Main-Spessart
- **Fallbeispiele Acker-Kratzdistel**  
Felix Dötsch  
Bayerische KulturLandStiftung  
Meike Fritzen  
Stiftung Rheinische Kulturlandschaft und  
Burg Ramelshoven in Alfter
- **Fallbeispiele Ampfer**  
Max Oly und Dr. Simone Schneider  
Naturschutzsyndikat SICONA Luxemburg

## 15.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

# Anmeldung

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung nur das vorgesehene Online-Formular unter folgendem Link oder nutzen Sie den QR-Code:

<https://eveeno.com/131529270>

Wir freuen uns auf Ihre verbindliche Anmeldung bis zum **11.11.2026**.

### **Einwahl zur Videokonferenz:**

Die Tagung findet online als Videokonferenz statt. Sie erhalten den Einwahl-Link zur Videokonferenz wenige Tage vor der Tagung per E-Mail.

